



## 4. Rosenheimer Holzbaupreis 2016

Der Bauherr hatte ein Hanggrundstück im Voralpenbereich mit Blick durch das Aichtal auf die Alpen erworben. Das bestehende Gebäude mit schlechtem Energiestandard war zu klein. Der Neubau sollte ein zeitgemäßes, energieeffizientes und nachhaltiges Holzhaus werden. Die örtlichen Bauvorschriften verlangten ein weit ausladendes flach geneigtes Satteldach und regional übliche Materialien.

Im Erdgeschoss kommt man durch das großzügige Treppenhaus in den hellen und zusammenhängend konzipierten Wohn-, Ess- und Kochbereich. Durch die umlaufende Verglasung hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Alpenkette.

In der Mitte liegt die Terrasse, windgeschützt und überdacht. Diese geht über in einen umlaufenden Balkon, der in den oberen Teil des Naturgartens führt. Im Obergeschoss erreicht man zunächst die Galerie, von der die Schlafbereiche für die Eltern nach Osten und die Kinder nach Westen erschlossen werden.

Eine Einliegerwohnung befindet sich im massiven Kellergeschoss. Darauf ruht das zweigeschossige Gebäude in Brettsperrholzbauweise mit einer Fassade aus unbehandeltem Lärchenholz. Die Dämmung von Außenwänden und Dach besteht aus Holzflex in Dicken bis zu 42 cm. Alle Brettsperrholzwände und -decken wurden im Innenbereich weiß lasiert, was den Räumen eine angenehm warme Atmosphäre gibt.

Das Gebäude wird über eine Erdreich-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung beheizt. Eine Wohnraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für Frischluft. Die großzügigen Glasflächen können durch außenliegende Raffstores verschattet werden. Der Heizwärmebedarf nach PHPP beträgt 23 kWh/m<sup>2</sup>a.

